

## Nützliche Hinweise : Soll man Vögel im Winter füttern?

Die Zugvögel haben unsere Gegend bereits verlassen, wenn der Winter Einzug hält. Wie passen sich die restlichen Vögel unserem harten Winterklima an?

- > **Das Federkleid - ein natürlicher Schutz gegen die Kälte**  
Vögel tragen im Winter ein dichteres Federkleid als im Sommer, um der Kälte zu trotzen. Sie plustern ihr Federkleid zu einer Kugel auf und umgeben so den Körper mit einem festen Luftpolster.
- > **Soziales Verhalten**  
Beobachtungen bei Sperlingsvögeln und zwar sogar bei solchen, die sonst Einzelgänger sind, haben gezeigt, dass sich die Vögel zu Schlafgemeinschaften zusammenschliessen und so bis zu 80 % Energie einsparen können.



© Gilles Hauser

### Fütterung

Vögel benötigen eine tägliche Energiezufuhr, um der winterlichen Kälte zu trotzen. Die Nahrung spielt in dieser Hinsicht eine wichtige Rolle. Kleinere Vogelarten sind sehr gut an unser Klima angepasst und finden normalerweise in der Natur alles, was sie brauchen. Sicher erleichtert ihnen die Fütterung ihr Dasein, besonders bei geschlossener Schneedecke oder Dauerfrost. Hat man mit Füttern angefangen, so sollte man erst aufhören, wenn das Wetter bessert, denn die Vögel haben sich an den Futterplatz gewöhnt und könnten sonst verhungern, bevor sie anderswo Nahrung finden.

Die Anweisungen von Gemeinden und/oder Hausverwaltungen über die Fütterung sind einzuhalten. Eine grössere Konzentration von Vögeln an einem Platz kann zur Verbreitung von Krankheiten führen. Daher ist der Futterplatz regelmässig zu säubern. Um Katzen abzuhalten, sollten die Futterplätze in ausreichender Höhe erstellt werden.

### Futter

Vögel im Winter brauchen viele Kohlenhydrate und Fette, damit sie die Kälte aushalten können. Ungesalzene Essensreste aus der Küche sind gut geeignet. Gerichte aus Getreide sowie Körner enthalten Fett, Kohlenhydrate, Mineralien und Vitamine. In den Läden findet auch man fertige Futtermischungen sowie Meisenknödel zum Aufhängen. Vogelbeeren, Hagebutten und Früchte des Pfaffenhütchens sind bei den Vögeln sehr beliebt. Äpfel, auch schon verschrumpelt, sind ein Leckerbissen für Amseln und Drosseln. Knochen- und Fleischreste sollten vorher gekocht werden, um Krankheitserreger abzutöten. Ungekochter Reis und getrocknetes Kokosnussfleisch sind für Vögel ungeeignet. Sie sorgen für Magenblähungen und können sogar zum Tode führen.

### Wasser

Wasser ist für Vögel sowohl im Sommer als auch im Winter zum Trinken und zur Pflege des Federkleides sehr wichtig. Obwohl Schnee eine ausreichende Wasserreserve darstellt, sollte trotzdem ein Vogelbecken mit Wasser aufgestellt werden. So brauchen die Vögel keinen Schnee zu trinken und sparen Energie. Ein Bad im Winter hält zudem das Federkleid sauber, was wiederum eine bessere Wärmeregulierung ermöglicht. Achtung ist geboten bei sehr tiefen Temperaturen! Die Federn können gefrieren. Der Vogel wird dadurch flugunfähig.